

Informationen zur aktuellen „Corona-Situation“ an der BBG

Im Verlauf des letzten Freitags (30.10.2020) wurde die Schulleitung vom Gesundheitsamt des Kreises Herford darüber informiert, dass einzelne Schüler*innen unserer Schule aus Klassen der Jahrgänge 7 und 9 positiv auf das COVID 19-Virus getestet worden sind.

Die Schulleitung setzt die Verfügungen des Gesundheitsamts um, indem einzelne Lerngruppen, in denen sogenannte *Kontaktpersonen ersten Grades* beschult werden, in häusliche Quarantäne geschickt werden.

Da auch einige Kolleg*innen von diesen Maßnahmen betroffen sind, haben wir uns dafür entschieden, die aktuelle Situation in der Schule zu entschärfen und ein erhöhtes Maß an Vertretungsunterricht zu vermeiden, indem vorsorglich einige Lerngruppen am Montag, 2.11.2020 und am Dienstag, 3.11.2020 zu Hause bleiben.

Schüler*innen der betroffenen Lerngruppen und ihre Erziehungsberechtigten werden von uns natürlich so zeitnah wie möglich über die Maßnahmen, die für sie gelten, informiert. *Kontaktpersonen ersten Grades* erhalten persönliche Benachrichtigungen direkt vom Gesundheitsamt.

Schüler*innen, die vorübergehend keinen Präsenzunterricht in der Schule erhalten können, werden für die Dauer der verfügbaren Quarantäne in Form von Distanzlernen beschult. Hierbei können wir auf die Erfahrungen, die wir während des Lockdowns gemacht haben, zurückgreifen. Die Fachlehrer*innen versorgen „ihre“ Schüler*innen mit Arbeitsaufträgen, die sie ihnen über ihre schulische Mail-Adresse zusenden oder auf der Austauschplattform des Schulnetzes einstellen.

In diesen Tagen, in denen sich die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens kaum vorhersehen lässt, ist es für uns alle nahezu unmöglich, Planungen über einen längeren Zeitraum zu erstellen. Wir bemühen uns nach Kräften, euch bzw. Sie so zeitnah wie möglich über aktuelle Entwicklungen und Maßnahmen, die wir treffen (müssen), zu informieren. Bisher haben wir die Situation an unserer Schule erfolgreich bewältigt, und wenn wir gemeinsam weiterhin „an einem Strang ziehen“ und die erforderlichen Beschränkungen verlässlich einhalten, werden wir dies auch in Zukunft schaffen.